

Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses

am Dienstag, 19. Februar 2008 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Protokoll vom 4. Dezember 2007
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 21. Februar 2008
- TOP 4** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsschusses
am 19. Februar 2008

Ausschussmitglieder:	Dey, Mathias Bock, Hans-Dieter Fraikin, Bernd Kraft, Richard Kummer, Norbert Selle, Peter W. Spartmann, Peter Strasser, Roland Thurn, Mathias	Vorsitzender i. V. v. Fiederer, Patrick
Magistrat:	Kummer, Gerald Zettel, Erika Bonn, Werner Buhl, Günter Fischer, Thomas Schaffner, Norbert	Bürgermeister Erste Stadträtin
Präsidium:	Amend, Werner Schellhaas, Petra	
Beratende Stimme gem. § 62, Abs. 4 HGO:	Wokan, Verena	i. V. v. Dr. Grafenstein, Andreas
Gäste:	Schuhknecht, Michael Fa. MRS GmbH	
Verwaltung:	Zeißler, Wolfgang Platte, Stephanie Domes, Hans Kirsch, Saskia Benz, Harald Brenneisen, Elke Fröhlich, Rainer	Hauptamt Finanzverwaltung Bauamt Stadtwerke Immobilienbetrieb Immobilienbetrieb Parlamentsbüro
Schriftführerin:	Schneider, Ute	

10 Zuhörer/innen

1 Vertreter der Presse

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsschusses
am 19. Februar 2008

Der Vorsitzende, Mathias Dey, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Protokoll vom 4. Dezember 2007

Dem Protokoll wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Gerald Kummer berichtet folgendes:

1. Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft

Vor Jahren wurde seitens der Staatsanwaltschaft ein Ermittlungsverfahren gegen Norbert Schaffner, den Bürgermeister und dem damaligen Bauamtsleiter Günter Karpowski wegen des Verdachts des unerlaubten Umgangs mit gefährlichen Abfällen eingeleitet. Es ging um Asphaltreste im Bereich der neuen Crumstädter Grillhütte. Mit Schreiben vom 19.12.2007 hat die beauftragte Anwaltskanzlei mitgeteilt, dass das Ermittlungsverfahren eingestellt wurde, da die erfolgten Ermittlungen keinen ausreichenden Anlass zur Klageerhebung gegeben hätten.

2. KGRZ-Fusion

Das „KGRZ - KIV in Hessen“ in Darmstadt hat sich nach einstimmigem Beschluss der Verbandsversammlung mit dem Kommunalen Gebietsrechenzentrum (KGRZ) Kassel fusioniert. Die neue Körperschaft trägt den Namen „ekom 21 – KGRZ Hessen“. Seit etwa 5-6 Jahren ist im Übrigen eine Klage des KGRZ gegen das Land Hessen anhängig, da sich das Land seinerzeit aus der Finanzierung der Umlagen für die Versorgung der Beamten beim KGRZ „verabschiedet“ hatte. Mit einer Urteilsverkündung ist im Laufe dieses Jahres zu rechnen. Die vom Land eingestellten Umlagezahlungen mussten damals durch zusätzliche Umlagen der Verbandsgemeinden aufgefangen werden.

Der Bürgermeister berichtet zudem über die neueste Entwicklung bezüglich des Schwimmbades Crumstadt (Kompromiss mit Schwimmbad-Initiative)

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsschusses
am 19. Februar 2008

TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21. Februar 2008

TOP 3 – DS-VIII-170/07

Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für den Bereich der Kinderbetreuung

Hierzu gibt es einen Änderungsantrag der FDP:

Wirtschaftsplan Immobilienbetrieb (Bäderbetrieb) Schwimmbad Crumstadt (S. 64) - 602 00 bis
615 00

1. Die eingestellten Beträge in Höhe von 40.810 € werden gestrichen. Das Crumstädter Schwimmbad wird geschlossen.
2. Die Liegenschaft wird verkauft.
3. Der Erlös geht vollumfänglich in den Schuldenabbau
4. Die Einsparung an Schuldzinsen wird für die Kinderbetreuung verwendet. Gleiches gilt für die Einsparung der Personalaufwendungen.

Der Änderungsantrag wird mit 8 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Zudem gibt einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, die Einsparungen um 50.000,-- € auf
150.000,-- € zu verringern.

*Der Änderungsantrag wird mit 5 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 3 Enthaltungen
angenommen*

*Der so geänderten Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 3
Enthaltungen zugestimmt.*

TOP 4 – DS-VIII-171/07

Ausbau des Betreuungsangebotes in Kindertagesstätten

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 5 – DS-VIII-176/08

Bebauungsplan „Leeheim Nord“ – Teil 2

- hier: a) **Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen während der Offenlage gem.
§ 3 Abs. 2 BauGB**
- b) **Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsschusses
am 19. Februar 2008

TOP 6 – DS-VIII-177/08

Flächennutzungsplan „Leeheim Nord“, 1. Änderung

- hier: a) **Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen während der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB**
b) **Beschluss zur Vorlage bei der höheren Verwaltungsbehörde (RP Darmstadt) zur Genehmigung gemäß § 10 Abs. 2 BauGB**

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 7 – DS-VIII-178/08

Bebauungsplan „Auf dem Forst“ 1. Änderung

- hier: **Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der im Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss geänderten Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 8 – DS-VIII-179/08

Bebauungsplan „Am hohen Weg“, 1. Änderung II. Bauabschnitt

- hier: a) **Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen während der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB**
b) **Entwurfsbeschluss**

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 9 – DS-VIII-180/08

Flächennutzungsplan für einen Teilbereich des Bebauungsplans „Am hohen Weg“, 1. Änderung und Änderung des Bebauungsplans „Südlich des Taurogger Platzes“

- hier: a) **Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen während der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB**
b) **Entwurfsbeschluss und Satzungsbeschluss**

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 10 – DS-VIII-181/08

Wohngebiet „Am hohen Weg - II. Bauabschnitt“

- hier: **Anordnung der Baulandumlegung**

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsschusses
am 19. Februar 2008

TOP 11 – DS-VIII-182/08

Abweichungssatzung gem. § 12 Erschließungssatzung

**hier: Herstellung der Straßen innerhalb des Wohngebietes „Am hohen Weg“ im
Stadtteil Goddelau**

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 12 – DS-VIII-183/08

**Fertigstellungs- und Widmungsbeschluss für Straßen innerhalb des Wohngebietes
„Am hohen Weg“ im Stadtteil Goddelau**

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 13 – DS-VIII-184/08

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Riedstadt 2008

**hier: Aufhebung eines Sperrvermerks für Investitionen zur Errichtung von
Photovoltaikanlagen**

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 14 – DS-VIII-185/08

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 des Bauhofes der Stadt Riedstadt

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 15 – DS-VIII-186/08

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 des Immobilienbetriebes

Bernd Fraikin (CDU) erkundigt danach, warum die Rückerstattungen der Betriebskosten des Immobilienbetriebes nicht als Aufwand in der Jahresrechnung der Stadt erscheinen.

Der Bürgermeister erläutert dies. Er sagt zu, dass die Erläuterung den Ausschussmitgliedern in schriftlicher Form zu Verfügung gestellt wird.

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 16 – DS-VIII-187/08

Eigenbetrieb Stadtwerke Riedstadt

hier: Bestellung eines Prüfers für das Wirtschaftsjahr 2007

Michael Schuhknecht von der Firma MRS verlässt den Sitzungssaal.

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsschusses
am 19. Februar 2008

TOP 17 – DS-VIII-188/08

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bauhof

hier: Bestellung eines Prüfers für das Wirtschaftsjahr 2007

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 18 – DS-VIII-189/08

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Immobilienbetrieb

hier: Bestellung eines Prüfers für das Wirtschaftsjahr 2007

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Herr Schuhknecht kommt wieder in den Saal.

TOP 19.1. – DS-VIII-190/08

Aufhebung der Stellenbesetzungssperre in Einzelfällen

hier: Wiederbesetzung einer Planstelle innerhalb der Finanzverwaltung

Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 19.2. – DS-VIII-191/08

Aufhebung der Stellenbesetzungssperre in Einzelfällen

**hier: Wiederbesetzung von zwei Planstellen in der Kindertagesstätte Thomas-Mann-Platz
Erfelden und in der Kinderinsel Wolfskehlen**

Der Neufassung der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 20 – DS-VIII-192/08

**Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1
der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) iV. m. § 7 der Haushaltssatzung**

**hier: Produkt 06030100 (Förderung von Kindern im Alter von 3-6 Jahren in
Tageseinrichtungen anderer Träger)**

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsschusses
am 19. Februar 2008

TOP 21 – DS-VIII-165/07

**Verabschiedung des Haushaltsplanes 2008 mit allen Anlagen, einschließlich der
Wirtschaftspläne 2008 für den Bauhof und den Immobilienbetrieb**

Mathias Dey (SPD) fragt, was mit „Fremdleistungen“ im Produkt Agenda unter Position 130 gemeint sei. Die Antwort wird nachgereicht.

Verena Wokan (FDP) erkundigt sich nach dem Vereinsheim in Crumstadt. Harald Benz, Leiter des Immobilienbetriebes, erläutert, dass das Vereinsheim wegen Gefahr im Verzug bereits abgerissen wurde. Die betreffende Position für das Jahr 2009 kann gestrichen werden.

Bernd Fraikin (CDU) stellt Unplausibilitäten bei den Zahlen im Haushalt fest.

Stephanie Platte, Leiterin der Finanzverwaltung, sagt zu, die richtigen Zahlen nachzureichen.

Es gibt einige Änderungsanträge:

Antrag des Bürgermeisters:

Von der Finanzverwaltung wurde vergessen, die Nebenkosten des Kulturbüros an den Immobilienbetrieb in den ersten Entwurf einzuarbeiten, Mehrausgaben im Produkt 0101400 von 3.138,-- €

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Antrag der SPD/GLR-Koalition:

01014000 Finanzplan: Streichung des Ansatzes Archiv in Höhe von 38.000,-- €

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Antrag des Bürgermeisters:

Von der Finanzverwaltung wurde vergessen, den ZVK-Beitrag in den ersten Entwurf einzuarbeiten, Mehrausgaben im Produkt 01014500 von 286,13 €

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Antrag der SPD/GLR-Fraktion:

01014500 Ergebnisplan: Streichung des Ansatzes Neues Relaunch Homepage 7.350,-- €

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsschusses
am 19. Februar 2008

Antrag des Bürgermeisters:

Die veranschlagten Wartungskosten für die alten Finanzsoftware „Gifin“ in den Produkten 01017000 und 01017800 in Höhe von jeweils 1.078,-- € werden nicht mehr benötigt und sollen gestrichen werden.

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Antrag der SPD/GLR-Fraktion:

01018000 Finanzplan: Reduzierung des Ansatzes IT-Ausstattung um 12.000,-- €

Dem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Zuschuss an die Kreisvolkshochschule wurde irrtümlich reduziert (Mehrausgaben im Produkt 04050500 in Höhe von 10.613,21 €).

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Antrag des Bürgermeisters:

Im Produkt 05012000 kam es zu einem Additionsfehler der Finanzverwaltung: Es wurden bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 3.773,-- € zu viel erfasst.

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Antrag des Bürgermeisters:

Mehrkosten von 550,-- € im Produkt 06022000: Ersatzbeschaffung Wäschetrockner für die Kita Sonnenschein

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Antrag des Bürgermeisters:

Mehrkosten von 6.700,-- € im Produkt 06030100: Investitionszuschuss evang. Kindertagesstätte Leeheim

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Da sich die folgenden Anträge mit der Sanierung der Evangelischen Kindertagesstätte in Crumstadt befassen, wird nun über den Tagesordnungspunkt 22 der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsschusses
am 19. Februar 2008

TOP 22 – DS-VIII-193/08

Sanierung der Evangelischen Kindertagesstätte Crumstadt

hier: Kreditaufnahme

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Es wird mit der Beratung des Haushaltes fortgefahren.

Anträge des Bürgermeisters:

Produkt 06030100- Aufnahme eines zinslosen Darlehens bei der ev. Landeskirche:
Mehreinnahmen in Höhe von 325.000,-- €

Auszahlung eines Investitionszuschusses für die grundhafte Sanierung der ev. Kindertagesstätte
Crumstadt an die ev. Kirche Crumstadt: Mehrausgaben in Höhe von 325.000,-- €

Tilgung des Darlehens jährlich 32.500,-- € über einen Zeitraum von 10 Jahren: Mehrausgaben in
Höhe von 32.500,-- €

Abschreibung des aktivierten Investitionszuschusses mit jährlich 3% der Nutzungsdauer der
Kindertagesstätte: Mehraufwand in Höhe von 9.750,-- €

Über die Anträge wird gemeinsam abgestimmt.

Den Anträgen wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Antrag der SPD/GLR-Koalition:

12010100 Finanzplan: Streichung des Ansatzes Ortskerngestaltung Wolfskehlen in Höhe
von 50.000,-- €

Dem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

Antrag der GLR-Fraktion:

In dem vorgelegten - im Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses geänderten - Antrag sind noch
Fehler vorhanden. Der Antrag lautet nach Diskussion wie folgt:

„Alle im Zusammenhang mit der Realisierung des Baugebietes „Crumstadt, Im Sand“ stehenden
Ausgaben werden mit einem Sperrvermerk versehen. Dies betrifft beim Produkt 120 101 00:
Ausgaben von 650.000 Euro (Straßenausbau Im Sand), die Ausgaben von 500.000 und von
140.000 Euro für die Sanierung der Friedhof- und der Nibelungenstraße

Der Magistrat wird beauftragt, bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17. April
2008 – zunächst nur für das Baugebiet in Crumstadt- folgende Fragen zu beantworten.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsschusses
am 19. Februar 2008

- Welche Neubaugebiete werden derzeit entwickelt?
- Um wie viele Grundstücke bzw. wie viele qm Bauland oder Bauerwartungsland handelt es sich jeweils?
- Wie teilen sich die Besitzverhältnisse kommunal/privat auf?
- Wie ist der Entwicklungsstand?
- Wie sieht die weitere Zeitschiene aus?
- Welche Einnahmen und welche Ausgaben sind für welche Perioden noch zu erwarten?
- Welche Einnahmen sind hierbei als gesichert anzusehen? (z.B. Kaufverträge /Reservierungen / Voranfragen / etc.)
- Gibt es Risiken oder Unwägbarkeiten bei der weiteren Entwicklung oder der Vermarktung? Können der Stadt zusätzliche Kosten aufgrund vertraglicher Verpflichtungen bei eventuellen Verzögerungen entstehen?
- Welche Vermarktungsaktivitäten laufen bzw. welche Aktivitäten sind vorgesehen?

Der Antrag wird mit einer Ja-Stimme, 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag der SPD/GLR-Koalition:

Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung und Ausführungsplanung für die Konzeption von Gemeinschaftsgrabanlagen und Wiesengräbern, projiziert auf einen Friedhof in Riedstadt.

Kosten: 7.200,-- €

Deckungsvorschlag: Einnahmen über öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte nach Friedhofsgebührensatzung.

Der Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen angenommen.

Antrag der FDP:

Der Haushaltsansatz von 20.000,-- € im Produktbereich 13, Produkt 13300100 „Bau und Unterhaltung von Friedhöfen, Durchführung von Bestattungen“ auf Seite 315 im Haushaltsplan zur Sanierung der Friedhofsmauer Wolfskehlen ist zu streichen. Ebenfalls zu streichen sind die Ansätze von jeweils 15.000,-- € für 2008, 2009 und 2010 im Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2007 bis 2011 (Seite 394). Dies gilt entsprechend für die anteiligen Bauhofskosten von insgesamt 3 x 5.000,-- € im Bereich Erlöse Bauhof.

Der Bürgermeister erläutert, dass die 5.000,-- € für die Serviceleistungen Bauhof nicht gestrichen werden können, sondern für eine andere Aufgabe verwendet werden müssen.

Verena Wokan (FDP) besteht aber auf die komplette Streichung des Haushaltsansatzes.

Der Antrag wird mit 9 Nein-Stimmen abgelehnt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsschusses
am 19. Februar 2008

Antrag des SPD/GLR-Koalition:

13300100 Finanzplan: Streichung des Ansatzes Friedhofsmauer in Wolfskehlen in Höhe von 15.000,-- €
(ursprünglich sollten 20.000,-- € gestrichen werden, aber die Serviceleistungen Bauhof in Höhe von 5.000,-- sollen woanders veranschlagt werden).

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme angenommen.

Antrag des Bürgermeisters:

Additionsfehler der Finanzverwaltung: beim Produkt 14010100 wurden 169,40 € zuviel erfasst.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag des Bürgermeisters:

Die Investitionspauschale (Produkt 16010100) wird um Mehreinnahmen von 73.000,-- € erhöht.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag des Bürgermeisters:

Mehreinnahmen beim Produkt 16010100 in Höhe von 250.000,-- € Der Planansatz des Anteils an der Einkommenssteuer sollte nach den neuesten Bescheiden der Oberfinanzdirektion auf – 10.675.000 € angepasst werden. In der Veränderungsliste zum Haushalt 2008 sind Erträge von – 10.425.000 € geplant.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag des Bürgermeisters:

Mehreinnahmen in Höhe von 4.000,-- beim Produkt 16010100: Der Planansatz für den Anteil an der Umsatzsteuer sollte nach den neuesten Bescheiden der Oberfinanzdirektion auf –347.000 € angepasst werden. In der Veränderungsliste zum Haushalt 2008 sind Erträge von –343.000 € geplant.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag des Bürgermeisters:

Mehrausgaben in Höhe von 78.000,-- € bei der Gewerbesteuerumlage, Produkt 160101000: Der Planumsatz 2007 betrug 538.000 €, das vorläufige Ist 2007 beträgt 536.988,12 € Der Planansatz 2008 beträgt 422.500 € Hier besteht die Gefahr, dass zu wenige Mittel geplant wurden. Der Ansatz sollte auf 500.500 € erhöht werden.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsschusses
am 19. Februar 2008

Antrag der CDU-Fraktion:

Zumindest die Teilhaushalte 8, 11 und 16 enthalten Fehler (Addition, Übertragung und/oder Vorzeichen). Dies ist zu korrigieren. Empfohlen wird ein Übersichtsblatt incl. Vorjahresvergleich mit den Gesamtergebnissen der einzelnen Teilhaushalte (Ergebnisplan + Finanzplan), die zum Jahresergebnis bzw. Finanzmittelbestand addiert werden. Dies erleichtert die Orientierung und lässt Fehler, wie oben beschrieben, sofort auffallen.

Über den Antrag wird nicht abgestimmt, Bernd Fraikin (CDU) geht davon aus, dass die Fehler bereinigt wurden. Über die Empfehlung bezüglich des Übersichtsblattes soll zu gegebener Zeit erneut diskutiert werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Mindereinnahmen in Höhe von 30.000 € beim Produkt 16010100: Zuweisungen des Landes nach Familienlastenausgleich, der Planansatz 2008 sollte nach den neuesten Bescheiden der Oberfinanzdirektion auf – 631.000 € angepasst werden. In der Veränderungsliste zum Haushalt 2008 ist der Stand bei – 661.000 €

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag der CDU-Fraktion:

Die Experimentierklausel wird ab dem Haushaltsjahr 2008 nicht mehr angewandt.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Genehmigung des Landes bis Ende 2008 läuft. Danach soll aufgrund der Erfahrungsberichte der letzten Jahre eine intensive Diskussion im Ausschuss stattfinden.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Antrag der CDU-Fraktion:

Die vorgesehene Streichung des KW-Vermerkes im Teilhaushalt 02 entfällt.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Antrag der SPD/GLR-Fraktion zum Investitionsplan Bauhof:

Streichung der Investitionskosten 655 Büroausstattung in Höhe von 5.000,-- € Farblaser

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen angenommen.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsschusses
am 19. Februar 2008

Anträge der SPD/GLR-Fraktion zum Sanierungsplan Immobilienbetrieb:

Streichung der Sanierungskosten Objekt 050 Altes Rathaus Wolfskehlen in Höhe von 17.000,-- €

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Streichung der Sanierungskosten Objekt 060 Alte Schule Crumstadt in Höhe von 120.000,-- €

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Antrag der FDP:

Sanierungsplan Immobilienbetrieb
Seite 55 – Objekt 590 (Trauerhalle Erfelden, 2009)

Abriss durch Bauhof: Der Ansatz in Höhe von 15.000 ist auf 5.000 zu verringern. Die Abrissarbeiten sollen nach Angebotseinholung ans Gewerbe vergeben werden. Wenn möglich ans Riedstädter Gewerbe.

Der Antrag wird zurückgezogen. Er soll bei den Haushaltsberatungen für 2009 erneut gestellt werden.

Antrag der SPD/GLR-Koalition:

Streichung der Sanierungskosten Objekt 750 Sportplatz Erfelden in Höhe von 12.000,-- €

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Anträge der SPD/GLR-Fraktion zum Investitionsplan Immobilienbetrieb

Streichung der Investitionskosten Objekt 470 Bürgerhaus Wolfskehlen in Höhe von 35.000,-- €

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Streichung der Investitionskosten Objekt 560 Altes Rathaus Leeheim in Höhe von 20.000,-- €

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Streichung der Investitionskosten Objekt 630 Trauerhalle Wolfskehlen in Höhe von 6.000,-- €

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Streichung der Investitionskosten Objekt 760 Sportplatz Goddelau in Höhe von 20.000,-- € und
Streichung des Ansatzes für 2009

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsschusses
am 19. Februar 2008

Es gibt ebenfalls einen Antrag der FDP zu diesem Objekt:

Der Haushaltsansatz von 20.000,-- € im Haushaltsplan 2008, Investitionsplan des Immobilienbetriebs, auf Seite 60, letzte Position, für die Planung eines Leichtathletikzentrums Goddelau und Position nach nachrichtlich 1.000.000,-- im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für die Herstellungskosten im 2009 sind zu streichen.

Die Anträge werden mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Antrag der FDP:

Reduzierung der Kosten für den Anstrich der Kindertagesstätte Büchnerstraße um 6.000,-- €
Vergabe an Gewerbe.

Der Antrag wird mit 5 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Anträge der SPD/GLR-Fraktion zum Sanierungsplan Bäderbetrieb:

Streichung der Sanierungskosten Beckenumgang in Höhe von 38.000,-- €

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme angenommen.

Streichung der Sanierungskosten Parkplatz in Höhe von 52.000,-- €

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag des Bürgermeisters zum Wirtschaftsplan Bäderbetrieb:

Investitionszuschuss in Höhe von 120.000,-- € für Sanierung des Freibades Crumstadt mit Sperrvermerk:

„Die Auszahlung erfolgt nach Vertragsabschluss mit einem noch zu gründenden Sanierungsvereins und nach Vorlage eines mit der Stadt abgestimmten Sanierungskonzeptes. Über die Aufhebung des Sperrvermerkes entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.“

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag der FDP:

Wirtschaftsplan Immobilienbetrieb (Bäderbetrieb) Schwimmbad Crumstadt (S. 64) – 602 00 bis 615 00

- 1) Der eingestellte Betrag in Höhe von 40.810 € werden gestrichen. Das Crumstädter Schwimmbad wird geschlossen.
- 2) Die Liegenschaft wird verkauft.
- 3) Der Erlös geht vollumfänglich in den Schuldenabbau.
- 4) Die Einsparung an Schuldzinsen wird für die Kinderbetreuung verwendet. Gleiches gilt für die Einsparung der Personalaufwendungen.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsschusses
am 19. Februar 2008

Der Antrag wird mit 9 Nein-Stimmen abgelehnt.

Anträge der SPD/GLR-Fraktion zum Investitionsplan Bäderbetrieb:

Streichung der Planungskosten in Höhe von 70.000,-- €

Streichung des Planansatzes 2009 in Höhe von 350.000,-- €

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Dem Haushalt mit seinen Anlagen wird mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Anfragen

Der Vorsitzende Mathias Dey erkundigt sich nach den Reaktionen auf seine Bitte, aufgrund der Erkrankung eines Mitglieds der SPD-Fraktion einem so genannten „Paring-Verfahren“ zuzustimmen.

Bernd Fraikin (CDU) erklärt, dass bei der Stadtverordnetenversammlung am 21. Februar ein Mitglied der CDU-Fraktion fehlen wird. Er gibt jedoch zu bedenken, dass die Einhaltung solcher parlamentarischer Bräuche auf Gegenseitigkeit beruhen sollte.

Der Vorsitzende Mathias Dey schließt die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses gegen 22:25 Uhr.

Riedstadt, den 9. März 2008

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)